



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung

Sachbearbeiter/in: Yvonne Bayer
---------------------------------

**Anfragen und Anregungen**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	15.09.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Herr Stadtrat Oliver Memmler mit Fragestellung an Referat 4, Herrn Stadtbaurat Ricus Kerckhoff

1) Verfahrensstand Bebauungsplan Pfaffensteig Süd

Beantwortung durch Herrn Stadtbaurat Ricus Kerckhoff und in Ergänzung Frau Amtsleiterin Lydia Kartmann –  
 Bebauungsplanentwurf wurde beschlossen, Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit wurden durchgeführt, die umfangreichen Stellungnahmen wurden abgewogen. Für den Herbst ist ein Gespräch mit Beteiligten in kleinem Kreis vorgesehen, danach ist eine nochmalige verkürzte Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit vorgesehen.

2) Standort Feuerwehr Wolkersdorf

Beantwortung durch Herrn Oberbürgermeister Peter Reiß –  
 die Grundstücksuche mit Variantenprüfung läuft noch, Herr Oberbürgermeister Reiß hat sich selbst bei dem Thema eingebracht.

3) Schreiben Engstelle Lindenbachstraße von Frau Geißmann

Beantwortung durch Herrn Stadtbaurat Ricus Kerckhoff –  
 Lindenbachstraße weist einige Engstellen auf, in der Vergangenheit wurden mit Anliegern Gespräche hinsichtlich Grunderwerb geführt – ein Drittel würde verkaufen, ein Drittel würde nicht verkaufen, ein Drittel ist unentschieden. Die Straßenbreiten sind von der späteren Straßenplanung abhängig. Da es keinen Bebauungsplan gibt, kann eine Grundabtretung nicht erzwungen werden.

-----  
Herr Stadtrat Eckhard Göll: Bewohner der ehemaligen Filzfabrik und des Weingäßchens haben ihn auf die Radwegführung Talüberquerung angesprochen. Ihm ist bewusst, dass es ein lange währendes Thema ist, aber es sollte eine Möglichkeit für eine gute und sichere Talüberquerung gefunden werden.

Herr Stadtbaurat Ricus Kerckhoff antwortet, dass es Varianten für die Wegführung gibt, jedoch alle problembehaftet sind. Er wird sie im Rahmen einer Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vorstellen.

Frau Stadträtin Karin Holluba-Rau hat festgestellt, dass im ehemaligen Kasernengelände 5 Bäume teilweise oder ganz eingegangen sind. Sie fragt nach, ob hier Verpflichtungen bestehen.

Herr Stadtbaurat Ricus Kerckhoff antwortet, dass er vermutet, dass es sich um Bäume handelt, die von Vorhabensträger gepflanzt wurden. Wenn es so ist, bestehen entsprechende Verpflichtungen, denen von Seiten der Verwaltung nachgegangen werden muss.

---

Auf Grund einer früheren Anfrage aus dem Planungs- und Bauausschuss gibt A41 einen Sachstandsbericht zum Strukturplan nördlich der BAB6.

### **Sachstandsbericht Strukturplan nördlich BAB 6**

#### **Grundsätzliches**

Die Stadt Schwabach plant die Entwicklung der ca. 19,7 ha großen Fläche nördlich der BAB 6. Im ersten Schritt wurde dazu ein Strukturplan erstellt. In dem zunächst ein Bebauungs-, ein Verkehrs- und ein Grün- und Freiraumkonzept für dieses Gebiet entworfen wurde.

Begleitend wurde eine Bodengrunduntersuchung, eine schallimmissionsschutztechnische Voruntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse lassen eine Wohnbebauung zu.

#### **Chronologie Strukturplan nördlich entlang der BAB 6**

**Planungs- und Bauausschuss 17. Oktober 2017** – Strukturplan nördlich entlang der BAB 6

Einstimmiger Beschluss: „Der Strukturplan nördlich entlang der BAB 6 wird gemäß Anlage 1 gebilligt, mit der Maßgabe, dass die von der Autobahndirektion Nordbayern vorgesehene Bannwaldfläche nicht dargestellt wird und im Bereich der Autobahnmeisterei eine gemischte Baufläche geplant wird.“

**Bürgerinformationsveranstaltung 26. Oktober 2017**

Bedenken und Anregungen wurden protokolliert und finden, soweit möglich in der weiterführenden Planung Berücksichtigung.

**Stadtrat 24. November 2017** – Strukturplan nördlich entlang der BAB 6

Einstimmiger Beschluss: „Dem Antrag der Fraktion Freie Wähler auf Vertagung und Rücküberweisung zur Vorberatung in den Planungs- und Bauausschuss wird zugestimmt.“

**Stadtrat 26. Januar 2018** – Strukturplan nördlich entlang der BAB 6

Einstimmiger Beschluss: „Die Verwaltung wird ermächtigt, Klage zum Planfeststellungsbeschluss mit integrierter Umweltprüfung der Regierung von Mittelfranken vom 18. Dezember 2017 für den Umbau des Autobahnkreuzes Nürnberg Ost zu erheben sowie einen Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage zu stellen.

Aufgrund den noch ungeklärten Rechtslage hinsichtlich des o.g. Planfeststellungsbeschlusses wird der Strukturplan (Fassung 6. Dezember 2017) zunächst zustimmend zur Kenntnis genommen, dies jedoch mit folgenden Maßnahmen:

Über die Dichte der Bebauung auf den jeweils vorgesehenen Wohnbauflächen wird erst im Rahmen der Bebauungsplanung entschieden.

Die Bebauung des Gesamtgebietes soll sich eng an den Kapazitäten des entstehenden Straßennetzes orientieren. Der Durchgangsverkehr soll soweit wie möglich vermieden werden.

Die Entscheidung über die Art der baulichen Nutzung im Bereich der Autobahnmeisterei und eine mögliche Verlagerung der Erschließung auf dieser Fläche wird zurückgestellt.“

## **Chronologie Teilenergie nutzungsplan**

### **Beschluss im Planungs- und Bauausschuss 19. Juni 2018**

„Der Teil-Energie nutzungsplan für den Bereich des Strukturplans nördlich der Bundesautobahn 6 soll erstellt werden. Die Planung wird extern vergeben.

Die Förderung von bis zu 70 % für Energie nutzungspläne soll beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie beauftragt werden.“

**Ausschreibung** Teilenergie nutzungsplans Anfang 2019, anschließend Fördermittelantrag – **Bewilligung** muss vor Vergabe stattfinden. Bewilligung hat sehr lange auf sich warten lassen.

**Auftragsvergabe** an IfE Institut für Energietechnik, Technische Hochschule Amberg/Weiden im August 2019

**Auftaktbesprechung** September 2019 – in der Folgezeit gemeinsame Ausarbeitung. Ein **Zwischenstand** hat im Februar 2020 vorgelegen. Entwurfsbesprechung war für März 2020 vorgesehen und musste aufgrund Corona verschoben werden.

**Vorstellung Entwurf** Teilenergie nutzungsplan ist verwaltungsintern für Anfang Oktober 2020 geplant.

**Ergebnisvorstellung** im Gremium ist bis Jahresende 2020 geplant. Der Bewilligungszeitraum wurde bis 30. April 2021 verlängert.